

**Wirtschafts- und
Wohnungsbauförderungsausschuss
des Rates der Stadt Hilden**

Niederschrift
über die 5. – öffentliche und nichtöffentliche - Sitzung des
Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschusses
am Donnerstag, dem 16. März 2006, 17.00 Uhr, Raum 105 des Rathauses

Anwesend waren:

1. Mitglieder des Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschusses

Herr Helikum, Vorsitzender
Frau Krall
Herr Spelter
Herr Wingartz
Herr Böhm
Herr Born
Herr Scholz

2. Sachkundige Bürger

Herr Altieri
Herr Reffgen für Frau Dr. Kasemann-Scharma

3. Beratende Mitglieder

Frau Reitz
Frau Ballon
Herr Kochmann

4. Von der Verwaltung

Herr Danscheidt
Herr Kurowsky
Herr Schüler
Herr Klausgrete

5. Gäste

Herr Krämer, Vorsitzender Stadtmarketing Hilden e.V.
Herr Hillebrand, Geschäftsführer Stadtmarketing GmbH
Herr Dewik, Vertreter des Seniorenbeirats

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Stadtmarketing Hilden
Sachstandsbericht Herr Hillebrand
2. Beschlüsse zum Haushaltsplanentwurf 2006
(SV 23/19)
3. Wohnungssituation in Hilden – Statistiken
(SV 23/18)
4. „Business-Improvement-Districts“
Antrag der Ratsfraktion der Bürgeraktion Hilden vom 12.12.2005
(SV 23/21)
5. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen (öffentlich)
6. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen (öffentlich)

Herr Helikum eröffnete die 5. Sitzung des Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschusses und fragte, ob es hinsichtlich der Tagesordnung Änderungswünsche gebe. Dies war nicht der Fall.

TOP 1 Stadtmarketing Hilden: Sachstandsbericht Herrn Hillebrand

Herr Hillebrand erläuterte die Tätigkeiten der Stadtmarketing Hilden GmbH, insbesondere zu den Themen Innenstadt Management, City- und Lichtkonzept, Veranstaltungen und Vereinsarbeit. Die von Herrn Hillebrand angesprochenen Punkte sind auf der als Anlage 1 beigefügten Übersicht aufgeführt.

TOP 2 Beschlüsse zum Haushaltsplanentwurf 2006

(SV 23/19)

Von der Verwaltung wurde die aktuelle Fassung der Änderungsliste mit den bis zum Sitzungstermin eingegangenen Änderungsvorschlägen der Fraktionen und der Verwaltung als Tischvorlage verteilt.

Die Ergebnisse der Beratung zu den einzelnen Punkten sind der als Anlage 2 beigefügten Änderungsliste zu entnehmen.

TOP 3 Wohnungssituation in Hilden - Statistiken

(SV 23/18)

Frau Reitz erklärte, es sei bemerkenswert, dass die Zahl der Wohnungssuchenden bisher in Hilden kaum zurückgegangen sei. Des Weiteren fragte Sie nach, ob seitens der Stadt oder der städtischen Wohnungsbaugesellschaft WGH irgendwelche Wohnungsbaumaßnahmen geplant seien.

Herr Kurowsky erläuterte, die Zahl der Wohnungssuchenden gehe auch in Hilden, wenn auch hier schwächer als anderswo, tendenziell zurück. Wenn man die Zahlen vergleiche, sei ein Rück-

gang gegenüber dem Vorjahr von etwa 10 % festzustellen. Die Zahl der öffentlich geförderten Wohnungen, die aus der Bindung herausfallen, sei jedoch erheblich größer als in früheren Jahren, was daraus resultiere, dass die in den 60er und 70er Jahren gebauten Sozialwohnungen nunmehr größtenteils planmäßig „belegungsfrei“ werden. Erschwerend komme hinzu, dass der Neubau von öffentlich gefördertem Wohnraum drastisch zurückgegangen sei. Die Wohnungssituation im öffentlich geförderten Bereich in Hilden sei also durch eine geringfügig reduzierte Nachfrage bei deutlich reduziertem Angebot an Sozialwohnungen gekennzeichnet.

TOP 4 „Business-Improvement-Districts“

Antrag der Ratsfraktion der Bürgeraktion Hilden vom 12.12.2005

(SV 23/21)

Herr Reffgen erläuterte den Antrag der BA-Fraktion. Er wies darauf hin, dass er den Sinn der Einrichtung eines BID für Hilden in erster Linie im Bereich Fritz-Gressard-Platz sehe. Hier könne man aus seiner Sicht durchaus von einem schwierigen Einzelhandelsumfeld sprechen.

Die Herren Hillebrand und Danscheidt erläuterten, dass im Rahmen des Projekts „Leerstandsmanagement“ insbesondere das Thema Fritz-Gressard-Platz intensiv behandelt worden sei. Man müsse Abschied nehmen von der Vorstellung, jede Innenstadtlage sei ein geeigneter Einzelhandelsstandort. Vielmehr gebe es auch in Hilden Bereiche, in denen Einzelhandel bisher nicht richtig funktioniert habe und in denen er in der Zukunft aller Voraussicht nach noch weniger funktionieren werde. Hierzu gehört nach Einschätzung der Beteiligten am Leerstandsmanagement auch der Bereich Fritz-Gressard-Platz. Hier sei die Umstrukturierung in Richtung „Dienstleistungen“ der richtige Weg, der ja auch von dem neuen Eigentümer eines Teils der Flächen am Gressard-Platz bereits besritten worden sei.

Nach eingehender Diskussion kam der Wirtschaftsförderungsausschuss zur Abstimmung über den Antrag; bei einer Ja-Stimme und 8 Nein-Stimmen wurde der Antrag abgelehnt.

TOP 5 Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen (öffentlich)

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

TOP 6 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen (öffentlich)

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schloss die Sitzung gegen 18.10 Uhr.

Hilden, den

Der Vorsitzende

Hans-Heinrich Helikum

Gesehen:

Der Schriftführer

Hans Joachim Kurowsky
Amtsleiter

Gesehen:

Günter Scheib
Bürgermeister

Norbert Danscheidt
Beigeordneter